Kurstadt Bad Liebenwerda
...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 10
Jahrgang 13
Mittwoch, den 26.10.2005

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Benefizkonzert

des Echtermeyer-Gymnasiums Bad Liebenwerda zu Gunsten des Prosoya-Projektes in Peru

Das Echtermeyer-Gymnasium lädt herzlich zu einem musikalisch-literarischen Abend ein, der unter dem Motto steht:
"Wo Menschen sich verbinden".

am 4. November 19.00 Uhr im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Sie erleben eine musikalische Zeitreise, die uns unter anderem durch Werke von Schumann, Pepusch, Bach und Mozart führt.
Sie wird bereichert durch Rezitationen zum Thema "Mensch".
Durch vielfältige Aktionen unterstützen alljährlich die Schüler und Lehrer des Echtermeyer-Gymnasiums das Sozialprojekt Prosoya am Yanachaga im peruanischen Bergurwald. Zur Zeit erhalten in diesem Projekt 50 Jungen im Alter von 13 bis 19 Jahren eine Lebens- und Berufschance.
Das Projekt hilft mit, die unvorstellbare Armut auf dem Lande zu mildern.

In diesem Jahr möchten wir den Bau einer Forellenzuchtanlage mitfinanzieren, um eine ausgewogene Ernährung der Jugendlichen zu ermöglichen.



Alle Bürger und Gäste unserer Stadt sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Kurstadt Bad Liebenwerda ...eine Stadt zum Wohlfühlen

• Stadtmarketing informiert •

Hilfe für unseren guten Wächter

In der letzten Ausgabe vom „Der Stadtschreiber“ haben wir bereits über Aktivitäten des neuen „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ zur Sanierung des Lubwartturmes informiert. Der Vorstand des Vereins hat in seiner Sitzung am 4. Oktober 2005 dazu weitere Festlegungen getroffen.
So wurde ein Grobkonzept für die Sanierung bestätigt, welches mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden weiter abzustimmen ist.
Ferner beschloss der Vorstand einstimmig die Bildung der Abteilung „Sanierung Lubwartturm“. Diese Abteilung steht unter Leitung von Wolfgang Vetter, Mitglied des Vorstandes. Sie wird im Auftrag des Vereins die notwendigen Arbeiten organisieren und koordinieren.
Sanieren heißt Finanzieren.
Auf einer vom Vorstand durchgeführten Veranstaltung mit den Ortsbürgermeistern der 15 Gemeinden am 30. September haben wir zu einer großen Spendenaktion unter dem Motto „Bitte helft mir“ aufgerufen.
Folgende Einrichtungen und Unternehmen der Kurstadt wurden auf Beschluss des Vereinsvorstandes für die Sammlung von Spenden ausgewählt und mit der Übergabe eines
„Miniatur-Lubwartsparturmes“ geehrt:

- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Fontana- Klinik
- Sparkasse Elbe-Elster
- Haus des Gastes
- Konditorei & Cafe Beeg
- Stadtapotheke
- Drogerie Wendt
- Restaurant Burgkeller
- Fleischerei Zehmisch
- Kreismuseum
- SPAR- Einzelhandel Manthey.

Wir bitten nochmals alle Bürgerinnen und Bürger der Kurstadt sowie die Kurgäste und Touristen um eine Spende, aber lassen wir den ehrwürdigen Lubwart dazu selbst sprechen:

Fast 1000 Jahre bin ich alt,
und habe erlebt viel Glück und Gewalt.
Zerfleddert ist mein Gewand von den Stürmen der Zeit,
deshalb bitte ich um eine Spende für ein neues Kleid.

Auch einen Kopfschutz für mich,
den fänd ich nicht schlecht,
und eine Sanierung im Inneren
wäre mir auch ganz recht.

Ich will der gute alte Lubwart bleiben der ich bin,
und in meinen Wünschen
da steckt weder Eitelkeit noch Hochmut drin.

Als ältester Wehrturm im Elbe-Elster Land,
bin ich weit über Bad Liebenwerda hinaus bekannt.
Ich sah viele Mächtige kommen und gehn,
sie versprachen mir Hilfe, aber nicht viel ist geschehn.

Deshalb bitt ich, mit meinen 3 Herzen, den Roten,
helft mir mit einer Spende, und ich werde Euch geloben:
Ich will auch in diesem Jahrtausend ein guter Wächter sein,
für alle Bürger der Kurstadt, ob groß oder klein.

Das **Spendenkonto** für den Lubwartturm lautet:
Konto: 3400159858 Bankleitzahl: 180 510 00
Sparkasse Elbe-Elster

Wolfgang Eckelmann
Vorsitzender des Vorstandes

Die nächsten Sitzungen der Arbeitskreise (AK) finden zu folgenden Terminen statt:

• AK „Wirtschaft und Verkehr“ Beginn: 18.30 Uhr
Donnerstag, den 10. November 2005
Ort: wird noch bekanntgegeben

• AK „Kur/Tourismus/Sport“ Beginn: 17.00 Uhr
Donnerstag, den 03. November 2005
Ort: Naturparkverwaltung Bad Liebenwerda, Markt 20

• AK „Kultur und Geschichte“ Beginn: 18.30 Uhr
Dienstag, den 29. November 2005
Ort: wird noch bekanntgegeben

• AK „Bildung und Soziales“ Beginn: 17.00 Uhr
Dienstag, den 15. November 2005
Ort: wird noch bekanntgegeben

Die Termine der jeweiligen Arbeitstreffen finden Sie aktuell im Internetauftritt unserer Stadt www.badliebenwerda.de unter der Rubrik „Aktuelles“ – Stadtmarketing.

Kurstadt Bad Liebenwerda Bürgerbüro

Das Bürgerbüro informiert

Im März dieses Jahres wurde das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda eröffnet. Seit dieser Zeit können wir unseren Bürgern und den Gästen der Stadt eine breite Palette von Serviceleistungen, gepaart mit großzügigen Öffnungszeiten anbieten. Ein vielfältiges Angebot von Informationen hat dazu beigetragen, dass das Bürgerbüro für viele Besucher der erste Ansprechpartner im Rathaus ist. Manch einer hat bereits gespürt, dass er sich mit seinen Sorgen und Nöten an uns wenden kann. Und wenn wir nicht direkt helfen können, so bemühen wir uns, den richten Ansprechpartner zu finden.
Durch unsere großzügigen Öffnungszeiten erfolgt eine zügige Abfertigung mit geringen Wartezeiten. Besonders die verlängerten Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag, jeweils von 07.00 bis 18.00 Uhr haben regen Zuspruch bei den Bürgern gefunden. Auch die Öffnungszeiten jeweils am 1. Sonnabend im Monat werden sehr gut angenommen. Darüber freuen wir uns.
Es gibt jedoch auch einen Wermutstropfen. Unsere statistischen Erhebungen für den Zeitraum März bis August zeigen, das die verlängerte Öffnungszeit am Freitag keinen bzw. sehr geringen Zuspruch findet. Im Durchschnitt kommen am Freitag nach 13.00 Uhr 4 Bürger zu uns.
Deshalb werden seit 01.Oktober 2005 die Öffnungszeiten des Bürgerbüros, die der Verwaltung der Stadt Bad Liebenwerda angepasst. Wir sind dann am Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr für Sie da.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Serviceeinrichtung bisher genutzt haben. Wir werden auch weiterhin als kompetente Ansprechpartner für Sie da sein.

Ansprechpartner:	Frau Ilona Wendt	Tel: 155127
	Frau Kathrin Noack	Tel: 155123
	Frau Ina Wettstein	Tel: 155126

Öffnungszeiten des Bürgerbüro ab 01.10.2005

Montag	07.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr

Jeden 1. Sonnabend im Monat 09.00 – 11.00 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch.
Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und seiner Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Liebenwerda sucht zum **01.09.2006** für die Ausbildung zur / zum **Verwaltungsfachangestellten**

interessierte und motivierte Schulabgänger/innen der 10. Klasse.

Sie sind freundlich und aufgeschlossen in Ihrem Wesen, verfügen über ein korrektes Auftreten und wollen sich den vielfältigen Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung stellen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Voraussetzung:
Abschluss der 10. Klasse (Gesamtschule / Realschule mit Abschluss der Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)
Abiturienten können aufgrund bestehender Ausschreibungsgrundsätze bei der Stadt Bad Liebenwerda leider keine Berücksichtigung finden.

Ausbildungsdauer:
3 Jahre
Ausbildungsgang:
theoretische Ausbildung am Oberstufenzentrum Elbe - Elster I in Elsterwerda
berufsbegleitende Ausbildung durch das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow, Unterrichtsort in Elsterwerda
praktische Ausbildung in den Fachämtern/Sachgebieten der Stadt Bad Liebenwerda

Ausbildungsvergütung:
gem. Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Bewerber/innen werden nach Eignung, anhand der Bewerbungsunterlagen, zu einem Eignungstest eingeladen.

Die Bewerbungen mit folgenden Unterlagen
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Passbild
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Kopie der Beurteilungen von Schülerpraktika

sind bis **31.12.2005** zu richten an:

Stadt Bad Liebenwerda • SG 2 / Kennwort: „Bewerbung Azubi“
Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda

Homepage Stadtverwaltung:
www.badliebenwerda.de

eKommune2005 - Wettbewerb um den Besten Internetauftritt - Onlinebefragung

Seit dem 26. September läuft der Wettbewerb eKommune2005.
Die Bürgerinnen und Bürger sollen ermitteln, welche der Brandenburger Kommunalverwaltungen bis 20.000 Einwohner das beste Internetangebot hat. Damit sich möglichst viele Einheimische - aber auch andere Besucher beteiligen, möchten wir Sie auf diesem Wege ermutigen bei dieser Online Befragung mitzumachen. Auf der Homepage **www.ekommune-bb.de** wird auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht, dort finden Sie auch die Onlinebefragung und den Fragebogen. Je mehr Bewertungen abgegeben werden, umso runder das Meinungsbild.
Nicht zu vergessen: Den Siegerkommunen winkt ein Preisgeld in nicht unerheblicher Höhe und die Teilnehmer der Online-Befragung können attraktive Sachpreise gewinnen.
Und selbst wenn Ihre Gemeinde oder Ihr Amt nicht den ersten Platz belegt, so besteht doch die Aussicht, wertvolle Anregungen aus der Sicht jener zu erhalten, für die Sie Ihre Seiten gestaltet haben.

LAND BRANDENBURG

Informationen des Wasserverbandes „Kleine Elster“, Sitz in 04924 Winkel

WASSERVERBAND „Kleine Elster“ Sitz: Winkel

I. Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet
Im Versorgungsgebiet des Wasserverbandes „Kleine Elster“, mit Sitz in Winkel,
(Ortsteile Maasdorf, Theisa, Lausitz und Möglenz) erfolgt in der Zeit **vom 24. Oktober 2005 bis 06. November 2005 die Ablesung der Wasserzähler.**
Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den Ablesern den Zutritt zu gewähren und eine ordnungsgemäße Ablesung zu ermöglichen.

II. Gütekriterien des Trinkwassers der im Verbandsgebiet befindlichen Wasserwerke

• Wasserwerk Theisa:
Versorgungsgebiet: Ortsteile Theisa, Thalberg und Maasdorf der Stadt Bad Liebenwerda; Ortsteile Prestewitz, Rothstein, Winkel, Beutersitz, Domsdorf und Wildgrube der Stadt Uebigau-Wahrenbrück; Tröbitz; Schadewitz; Schilda;

Gewinnung:	**Grundwasser**
Wasserhärte:	5° bis 6° dH (weich, Härtebereich 1)
ph-Wert:	8,2
Wasserdruck in den Netzen:	bis 5,0 bar +/-10%
chem. Zusätze für die Aufbereitung:	keine

• Wasserwerk Saxdorf:
Versorgungsgebiet: Ortsteile Möglenz und Lausitz der Stadt Bad Liebenwerda; Ortsteile Saxdorf, Kauxdorf, Bönitz, Beiersdorf, Marxdorf, Zinsdorf und Wahrenbrück der Stadt Uebigau-Wahrenbrück; Koßdorf;

Gewinnung:	Grundwasser
Wasserhärte:	10° bis 11° dH (mittel, Härtebereich 2)
ph-Wert:	7,9
Wasserdruck in den Netzen:	bis 5,0 bar +/-10%
chem. Zusätze für die Aufbereitung:	keine

Christine Weiche • Verbandsvorsteherin

Einladung zur Informationsveranstaltung

Der NaturSchutzFonds Brandenburg (Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Brandenburg) plant mit Förderung der EU die

Wiederherstellung von 7 historischen Flussschleifen am Unterlauf der kleinen Elster

im Raum Maasdorf, Prestewitz, Schönborn und Lindena.
Wir laden Sie herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu diesem Projekt ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der regelmäßigen Einwohnerversammlung der Stadt Bad Liebenwerda Ortsteil Maasdorf
am Mittwoch, den 2. November 2005 um 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftsraum des Elster-Natoureum, Liebenwerdaer Straße 2, 04924 Maasdorf statt.

3. Glühweinmeile



Sonntag,
den 27.11.2005
in
Bad Liebenwerda

Die Geschäfte im Stadtbereich von Bad Liebenwerda verlängern ihre Öffnungszeiten am 16. November 2005 bis 20.00 Uhr.

Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

Ausstellungswechsel im Haus des Gastes

Ab 01.11.2005 sind Bilder des Staupitzer Malers Harald Schneider unter dem Motto „Landschaften in Oel und Aquarell“ im Haus des Gastes zu besichtigen. Sein künstlerischer Lebenslauf hat viele Stationen durchlaufen. Intarsienarbeiten, betriebliche Hobbyausstellungen, Malerei, Fotografie, Zeichenkurse an der Volkshochschule Finsterwalde bis hin zur Selbständigkeit sind nur einige Beispiele. Sein Buch „Kalenderblätter“ wird er am Eröffnungstag um 19:00 Uhr vorstellen.

• 01.11.-06.11. • Gesundheitswoche im Wonnemar

• 01.11. • 19.00 Uhr Buchlesung mit musikalischer Umrahmung Harald Schneider liest aus seinem Buch „Kalenderblätter“

• 01.11. • 9.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, unter Leitung von Frau Meißner im HdG

• 03.11. • ab 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreises Bad Liebenwerda im HdG

• 03.11. • 19.00 Uhr Liebenwerdaer Vorträge im Kreismuseum, Richard Rieger, Ausstellungseröffnung und Vortrag anlässlich des 100. Geburtstages

• 04.11.05 • 19.00 Uhr • Ein musikalisch-literarischer Abend des Echtermeyer-Gymnasiums • Benefizveranstaltung für ein Sozialprojekt in Peru • im Bürgerhaus

• 06.11. • ab 10.00 Uhr - Blasmusik Frühschoppen in Winkel**,** Gaststätte „Drei Rosen“

• 07.11. • 19.00 Uhr - Pflanzen und Tiere in der Sächsischen Schweiz • Dia-Vortrag im Kreismuseum Bad Liebenwerda

• 07.-11.11. • Seniorentage im Wonnemar

• 08.11. • 9.00 bis 11.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe, unter Leitung von Frau Meißner im HdG

• 10.11. • 19.00 Uhr • Chorprobe des Kurstadt Singkreises Bad Liebenwerda im HdG

• 11.11. • ab 19.00 Uhr **Martinsumzug -** OT Zeischa

• 12.11. • Kirmestanz - OT Theisa

• 12.11.• RadlerTour „Abradeln 2005 - Radlerfasching Abschlussveranstaltung zu den Wander- und Radwandertouren, alle Teilnehmer treffen sich 12.00 Uhr in der Gaststätte „Drei Rosen“ in Winkel

• 12.11. • Herbstfest mit Tanzabend veranstaltet vom Heimatverein Weinberge • Gaststätte „Auerhahn“ Dobra

• 13.11. • 15.00 Uhr „Love & Blues“, Walfriede Schmitt, Ruth Homann, Ulrich Gumbert und Konrad Bauer • Gut Saathain

• 13.11. • 15.00 Uhr Seniorentanz
Gaststätte Reichel in Oschätzchen, Eintritt: 3,00 Euro

• 14.11. • 14.00 - 19.00 Uhr Blutspende in der DRK Sozialstation Bahnhofstraße

• 15.11.• 9.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, unter Leitung von Frau Meißner im HdG

• 16.11. • 09.00 Uhr-11.00 Uhr Treffen der Stillgruppe „La Leche Liga e.v.“, Leitung Frau Meißner

• 17.11. • ab 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreises Bad Liebenwerda im HdG

• 18.11. • 22.00 Uhr Aqua Lounge
in der alten Schwimmhalle Bad Liebenwerda

• 19.11. • 9.30-16.00 Uhr 11. Kreisheimatkundetag
im Natoureum Maasdorf

19.11. • 10.00-18.00 Uhr Coca-Cola Bädertour
in der Lausitztherme Wonnemar

• 20.11. • 17.00 Uhr Konzert Georg Friedrich Händel „Der Messias“, evang. Kirche Bad Liebenwerda

• 21.-24.11. • Seniorentage im Wonnemar

• 22.11. • 9.00 -11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, unter Leitung von Frau Meißner im HdG

• 23.11. • 19.00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdiskothek, HdG

• 23.11. • 15.00-17.00 Uhr Seniorenakademie im HdG

• 27.11. • Glühweinmeile in Bad Liebenwerda

• 27.11. • 15.00 Uhr • 1. Advent
mit dem Singphonique Ensemble Dresden umrahmt von weihnachtlichem Flair, Gut Saathain

• 29.11. • 09.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, unter Leitung von Frau Meißner HdG

• 30.11. • Weihnachtsfeier des Heimatvereins Weinberge (voraussichtlich im Museum)

18. Brandenburgischer Reisemarkt in Berlin

Die Kurstadt Bad Liebenwerda präsentierte sich auf dem 18. Brandenburgischen Reisemarkt auf der Friedrichstraße in Berlin mit ihren Pauschalangeboten.



Messestand; gemeinsamer Auftritt mit Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain

Das neue Highlight war das Natoureum in Maasdorf, wo der Tourist den Elbe-Elster Kreis in Miniaturform durchqueren kann.



Gewinner der Tombola

Auf diesem Reisemarkt wurden aus der Tombola Gewinner gezogen.

Der Preis aus der Kurstadt wurde von der Lausitztherme Wonnemar zur Verfügung gestellt.

Ein Herr aus Berlin durfte sich über eine Familientageskarte im Wonnemar freuen.
Herzlichen Glückwunsch.

Kurli geht in den Winterschlaf

Nun ist es wieder einmal soweit – der Herbst ist da und ich merke, wie meine kleinen Flügel erschlaffen. Habe aber auch eine anstrengende Saison hinter mich gebracht. Bevor ich meinen wohlverdienten Winterschlaf antrete, werde ich allerdings noch beim Benefizkonzert des Echtermeyer-Gymnasiums zu Gunsten des Prosoya-Projektes Peru im Bürgerhaus vorbeischauen. Dieser musikalisch-literarische Abend wird sicherlich wieder ein Hochgenuss. Bis zum Jahresende sind noch einige Highlights in der Kurstadt zu erleben. Schade, dass ich nicht dabei sein kann. Aber auch ohne mich werden die zahlreichen Veranstaltungen in der Lausitztherme Wonnemar und im Haus des Gastes viele Besucher anlocken. Richtig vorweihnachtlich wird es dann zur Glühweinmeile und zum Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Zum Weihnachtssingen lädt der Kurstadt Singkreis am 1. Advent in das Kurhaus ein.



Wer weitere Veranstaltungstipps möchte, sollte unbedingt die Internetseite vom Haus des Gastes www.bad-liebenwerda.de mit dem Veranstaltungskalender durchstöbern. Meine täglichen Flugrunden habe ich nun auch auf das Elster- Natoureum ausgedehnt. Jeden Tag freue ich mich sehr darüber, wie viele Besucher sich für unsere neueste Attraktion interessieren.
Natürlich habe ich auch schon eine Rundfahrt auf dem ICE durch den Miniaturenpark gemacht. Und noch ein heißer Tipp!
Ich durfte schon in dem druckfrischen Bildband der Kurstadt Bad Liebenwerda schmökern, welcher natürlich auch im Haus des Gastes zu erwerben ist.
So, nun muss ich mir endlich ein Plätzchen zum schlafen suchen.
Ich freue mich schon jetzt auf nächstes Jahr und hoffe euch alle gesund wiederzusehen.

Euer Kurli

Die Wolfs. Eine Töpferfamilie

29.10. - 20.11.05 Ausstellung Kreismuseum Bad Liebenwerda

Heinrich Moritz Alfred Wolf, Jahrgang 1926, entstammt einer alteingesessenen Familie des Elbe-Elster-Landes. Geboren in Hohenleipisch, verschlug es ihn nach dem zweiten Weltkrieg nach Westdeutschland. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit der Geschichte seiner Familie. Berichte und Erzählungen von Vater und Großvater über die in der verwurzelte Tradition des Töpferhandwerks waren ihm noch geläufig, und so erforschte er den Stammbaum seiner Vorfahren. Als Autor des Liebenwerdaer Heimatkalenders lässt Wolf den Leser an seinen Forschungsergebnissen teilhaben. Einer seiner Vorfahren war in den Jahren der Befreiungskriege 1813 - 15 Lehrer in Dreska bei Elsterwerda. Unter seinen zahlreichen Nachfahren finden sich Gastwirte, Zigarettenfabrikanten und eben jene Töpferfamilie Wolf in Hohenleipisch, der er entstammt. Kein Wunder, dass er diesen Familienzweig und in ihrem Beruf besondere Aufmerksamkeit widmete. Eine Ausstellung im Kreismuseum Bad Liebenwerda möchte in diesem Zusammenhang auch der 500-jährigen Töpfertradition in Hohenleipisch gedenken. Neben Dokumenten zur Familiengeschichte werden Hohenleipischer Keramikzeugnisse zu sehen sein.

Richard Rieger. Leben & Kunst

3.11.05 - 22.1. 06 Ausstellung Kreismuseum Bad Liebenwerda

Richard Riegers (1905 - 1993) Schnitte haben den Heimatkalender des Kreises Bad Liebenwerda, der in den Jahren 1955 bis 1965/66 erschien, geprägt. Als der Kalender 1992 einen Neuanfang erlebte, war Rieger wieder zur Stelle. Er gehörte auch zu den Verfechtern der Wiedergründung eines Heimatvereins für den Altkreis Liebenwerda - was 1994 kurz nach seinem Tode in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e.V. (1994) Wirklichkeit wurde. 1905 in Liebenwerda geboren, bestimmte die väterliche Möbelfabrik „Rieger und Kaufmann“ Riegers Berufsweg. Eine Lehre als Holzbildbauer führte den jungen Mann nach Detmold und Wiedenbrück/Westfalen. An einem Studium und die Verwirklichung seiner Begeisterung für das Bauhaus war jedoch nicht zu denken. Studieren kostete Geld, und der Vater wies den Weg: „Der Knabe soll Arbeiten!“ Die Liebe zur künstlerischen Betätigung blieb dennoch bestehen. Holzschnitzarbeiten und ein spitzes wie scharfes Messer im Linolschnitt charakterisieren Riegers künstlerisches Lebenswerk: seien es seine Grußkarten zum Neujahr, die er selbst fertigte und an Freunde verschickte, seien es seine Schnitzarbeiten an Möbeln, Holztruhen und anderem. Historischen Wert für die Nachwelt haben Riegers Schnitte im Liebenwerdaer Heimatkalender.
Richard Rieger hätte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert. Diesem Anlass widmen die Kinder Riegers und das Kreismuseum Bad Liebenwerda eine Sonderausstellung zu seinem künstlerischen Werk, die in einem Vortrag im Rahmen der Liebenwerdaer Vorträge begleitet wird.

Ensikats Gedächtnislücken

5.11.05 • Samstag 18.00 Uhr Lesung Kreismuseum Bad Liebenwerda

Peter Ensikat hat über drei Jahrzehnte lang die Kabarettszene der DDR maßgeblich geprägt. In seinem neuen Buch „Das schönste am Gedächtnis sind die Lücken“ betrachtet er mit Abstand eines gelassenen Räsoneurs die wechselvolle Geschichte Deutschlands und bewertet die jüngste Vergangenheit unseres Landes auf bewährte satirische Weise. Er rückt Erich Honecker in eine verblüffende Nähe zum letzten sächsischem König, entdeckt erstaunliche Parallelen zwischen sich und einem Satiriker aus brauner Zeit. Ensikat, 1941 in Finsterwalde geboren, war Schauspieler und Regisseur an verschiedenen Bühnen und seit 1960 Kabarettautor, unter anderem für das Berliner Kabarett-Theater „Distel“, dessen künstlerischer Leiter er von 1999 bis 2004 war. Eine Veranstaltung des Kur- und Fremdenverkehrsvereins der Stadt Bad Liebenwerda und des Kreismuseums Bad Liebenwerda. 6, ermäßigt 4 Euro

Info’s, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:
e-mail: **stadtschreiber@badliebenwerda.de**
Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an
Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14
04924 Bad Liebenwerda

11. Kreisheimatkundetag

Samstag, den 19. November 2005 • um 9.30 Uhr
Heimatkundliche Vorträge im Elster-Natoureum Maasdorf



Der 11. Kreisheimatkundetag greift das Thema des Kulturlandjahres 2005 auf und beleuchtet es aus regionaler Sicht. „Der Himmel auf Erden - 1.000 Jahre Christentum in Brandenburg“ bietet auch im Elbe-Elster-Land eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten, die von der Zisterziensern über die Orgellandschaft der Region bis hin zu dem Zusammenleben verschiedener Religionen reichen. Die Vielschichtigkeit der Vorträge verspricht ein hochinteressantes Symposium.

9.30 - 9.45. Uhr	**Begrüßung** Klaus Richter (Landrat) und Thomas Richter (Bürgermeister Bad Liebenwerda)
9.45. - 10.30. Uhr	**1.000 Jahre Christentum in Brandenburg ein historischer Abriss mit regionalem Bezug** (Prof. Dr. Günther Wartenberg, Universität Leipzig)
10.30 - 11.00 Uhr	**Kaffeepause**
11.00 - 11.30 Uhr	**Auf den Spuren der weißen Mönche und Nonnen über den Orden der Zisterzienser und seine Klöster in unserer Umgebung** (Dr. Rainer Pohl, Falkenberg)
11.40 - 12.00 Uhr	**Die Orgellandschaft der Region Elbe-Elster** Ralf Uschner, Kreismuseum Bad Liebenwerda)
12.10 - 12.30 Uhr	**Jüdisches Leben in der Niederlausitz** (Dr. Rainer Ernst, Kreismuseum Finsterwalde)
12.40 - 13.45 Uhr	**Mittagspause**
13.45 - 14.05 Uhr	**KunstPause** (Musizierkreis Laudate, Friedersdorf)
14.05 - 14.45 Uhr	**Schwerpunkte der Sanierung von Sakralbauten im Landkreis Elbe-Elster** (Onno Folkerts, Herzberg)
14.55 - 15.45 Uhr	**Das Jahr 1005** (Horst Schultz, Doberlug-Kirchhain)
15.25 - 15.45 Uhr	Das Elster-Natoureum Maasdorf (Herr Lehmann, Maasdorf)

Aus Platz und Organisationsgründen wird um Voranmeldung bis zum 15. November 2005 gebeten!

Gut Saathain



Sonntag, 13.11.05 - 15.00 Uhr
„Love & Blues“
Walfriede Schmitt, Ruth Homann, Ulrike Gumbert und Konrad Bauer: Lyrik - Jazz - Blues



Hochkarätiges im Viererpack , Jeder von ihnen ein Solist , fügt sich das unterhaltsame Puzzle zu einem Ganzen. Mal ist es zum Lachen mal zum Weinen (schön); In jedem Fall werden Herz und Seele berührt , Jazzstandards (mitreißend frisch Ruth Hohmann und Ulrich Gumpert) ,
Auf – gelesenes - Texte von Goethe bis Duras – von Wally Schmitt (facettenreich, zart bis deftig, immer intensiv und bewegend), und die wunderbare (Musik-) Welt des Ausnahmemusikers Conny Bauer lassen diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Sonntag, 27.11.05 - 15.00 Uhr

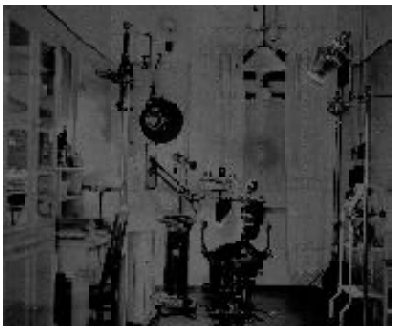
1. Advent auf Gut Saathain mit dem **Singphonique Ensemble Dresden** umrahmt von weihnachtlichem Flair

Es begann vor 83 Jahren



Vor 83 Jahren Anfang des Jahres 1923 eröffnete Dr. Walter Damm seine erste Zahnarztpraxis in der Mittelstraße 1 im Haus der Familie Hübner in Bad Liebenwerda. Da es damals keine Fördermittel für Existenzgründer gab, war private Unterstützung gefragt. Diese Unterstützung fand Dr. Damm durch den Apotheker Herrn Alwin Liebe, dem Vater unseres heutigen Apothekers, Herrn Pharmazierat Wolfgang Liebe. Er unterstützte bei der Suche von geeignetem Wohnraum und half auch finanziell.

Mit seiner Praxis zog Dr. Damm mehrfach innerhalb des Stadtgebietes um. So befand sich die Praxis bis zum Krieg im Gebäude der heutigen Dresdner Bank in der Hainschen Straße, Ecke Münzgasse. Nach dem Krieg zog Dr. Damm auf den Markt und mietete sich in dem Haus der Familie Frahm ein und seit dem Jahr 1957 befindet sich die Praxis in der Schloßäckerstr. 3. Im Jahr 1990, nach der deutschen Wiedervereinigung, eröffnete Dr. Benno Damm die väterliche Praxis in den ehemaligen Räumen wieder. Mehrere Um- und Anbauten fanden statt und seit 1994 wird die Zahnarztpraxis gemeinsam mit Dr. Olaf Meusel als Gemeinschaftspraxis geführt.



Die Tradition des Zahnarztberufes in der Familie Damm wurde fortgesetzt. Frau Franziska Damm legte im Jahre 2003 ihr Staatsexamen für Zahnmedizin in Leipzig ab und absolviert seit zwei Jahren ihre Assistentenzeit in der Gemeinschaftspraxis, um ab dem Jahr 2006 endgültig als Kassenzahnärztin in der Gemeinschaftspraxis tätig zu werden. Damit soll nicht nur mancher Engpass gelöst werden, sondern es ist damit auch sichergestellt, dass man 2023 100 Jahre Zahnarzt Dr. Damm in Bad Liebenwerda feiern kann.



REGENBOGEN

Kinder- u. Jugend-Freizeitzentrum
Tel.: 035341/ 10377

Wer kann uns helfen?

Durch die umfangreichen Renovierungsarbeiten im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ benötigen wir noch folgende Materialien:

- Decken und Wandlampen
- Große Spiegel für den Tanzgruppenraum
- Sitzmöbel
- Elektroherd
- Dunstabzugshaube
- Gesellschaftsspiele für Kinder und Jungendliche
- Musikanlage

Wer uns mit diesen Sachen (gebraucht oder neu) helfen kann und möchte, meldet sich bitte im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogenhaus“ Heinrich-Heine-Straße 43, 04924 Bad Liebenwerda
Mo.-Fr. 10:00 – 21:00 Uhr oder unter Tel. 035341/10377 oder 0163 3006911

Beratungstermine im Rahmen der mobilen Tätigkeit der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA), Sitz Cottbus im IV. Quartal 2005 im Landkreis Elbe-Elster :

Die BeraterInnen des Geschäftsbereiches Wirtschaftsnahe Qualifizierung der LASA, Informations- und Beratungsstelle Cottbus, bieten in neutralen, vertraulichen und kostenfreien Gesprächen Beratungsleistungen zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten an:

- Weiterbildungsberatung bei betrieblichen Qualifizierungsvorhaben
- Unterstützung von investitionsorientierten Weiterbildungen
- Beratung zu Möglichkeiten berufsbegleitender Qualifizierung
- persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Weiterbildung
- Hinweise zur Förderung nach dem Landesprogramm „Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg“
- Information zur Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub) nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz
- Allgemeine Studienorientierung
- Existensgründungsorientierung

Die Beratungsstellen arbeiten mit der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg www.wdb-brandenburg.de. Auf Wunsch erhalten Sie geeignete Weiterbildungsangebote schnell und zuverlässig als Computerausdruck.

Ihr Berater, Herr Zeidler, ist für Sie an folgenden Tagen direkt in der Region Elbe-Elster erreichbar:
Montag, den 17. November 2005, 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
in Bad Liebenwerda in der Arbeitslosen-Service Einrichtung (ASE) Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14

Öffnungszeiten der Beratungsstelle der LASA in Cottbus:

Montag	09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 13.00 Uhr Termine nur nach Vereinbarung.

Anschrift: Am Turm 14, 03046 Cottbus
Telefon 0355-38 18 525 • FAX: 0355-38 18 527
Internet: www.lasa-brandenburg.de • e-mail: lasa_cottbus@freenet.de

Musical-Fieber - ein Erlebnis für Auge und Ohr

in der Mehrzweckhalle in Elsterwerda am Sonntag, dem 18. Dezember 2005 um 19.00 Uhr

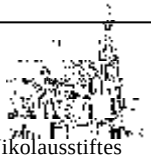


Hochkarätige Künstler großer Musicalbühnen präsentieren:
Eine Revue der Superlative mit den Highlights der erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt Live! Erleben Sie Top-Interpreten, die das Beste aus den bekanntesten Musicals der Musikgeschichte für Sie präsentieren. Die Besucher erleben in einer großartigen Performance die beliebtesten Melodien und Ausschnitte aus: „Saturday Night Fever“, „Starlight Express“, „ Mamma Mia“, „ König der Löwen“, „Falco Meets Amadeus“, „We Will Rock You“, „Dirty Dancing“ und vielen mehr.



Sichern Sie sich Ihre Karten im verbilligten Vorverkauf in den Geschäftsstellen des Wochenkuriers in der Region sowie an allen bekannten CTS Vorverkaufsstellen Tickethotline: 03531/ 64210 oder 03573/ 36 36 60 oder 01805/ 570000

Katholische Kirche



Die Gottesdienstzeiten im November

- **Sonntag:** 7:30 Uhr + 9:30 Uhr Hochamt
- **Montag:** 18:00 Uhr in der Kapelle des ehem. St. Nikolausstiftes
- **Dienstag:** 7:30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- **Donnerstag:** 7:30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- **Freitag:** 9:00 Uhr hl. Messe in der Kirche
- **Samstag:** 17:30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Zusammenkünfte und Veranstaltungen:

- **01.11.05 - Allerheiligen - kirchlicher Feiertag**
- 7:30 Uhr hl. Messe in der Kapelle des Altenpflegeheimes
- 16:30 Uhr hl. Messe in der Kirche
- **02.11.05 - Allerseelen - Gedenken aller Verstorbenen**
- 7:30 Uhr hl. Messe in der Kapelle des Altenpflegeheims
- 9:30 Uhr hl.Messe in der Kirche

- **Gemeinsamer Gräbergang zu den Friedhöfen**
- **01.11.05** - 10:30 Uhr Friedhof Bönitz, - 10:45 Uhr Friedhof Kauxdorf
- 11:15 Uhr Friedhof Möglenz
- **02.11.05** - nach der Messe gegen 10:20 Uhr Friedhof Lausitz
- **05.11.05** - 9:30 Uhr Friedhof Zobersdorf; - 10:15 Uhr Friedhof Prestewitz;
- 11:00 Uhr Friedhof Beutersitz; - 14:45 Uhr Friedhof Oschätzchen
- 15:30 Uhr Friedhof Wahrenbrück
- **06.11.05** - 14:00 Uhr Bergfriedhof Bad Liebenwerda
- 15:00 Uhr Stadtfriedhof

- **11.11.05:** - 18:00 Uhr Martinsumzug vom Altenpflegeheim St. Marien zur Nikolaikirche
- **16.11.05:** - 14.30 Uhr Seniorenmesse und gemeinsamer Nachmittag
- **19.11.05:** - 14:00 Uhr Taufe des Kindes Patrick Kokott
- **30.11.05:** - 6.00 Uhr Roratemesse anschl. gemeinsames Frühstück

Bitte informieren Sie sich aktuell auch im Schaukasten an der Kirche und bei den Bekanntgaben in den Gottesdiensten.

Evangelische Kirche



- **an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst**

Gottesdienste

- **06.11.05 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe
- **13.11.05 10.00 Uhr** Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
- **16.11.05 19.30 Uhr** Buß- u. Bettag Bittgottesdienst für den Frieden
- **20.11.05 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl u. Gedächtnis für die Verstorbenen
- **27.11.05 10.00 Uhr** Gottesdienst - Festlicher Adventsbeginn

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

Montag, 07.11./ 21.11.05, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

- **Frauenhilfe im Pfarrhaus**

Mittwoch, den 02.11.05 um 14.30 Uhr

- **Bibel-Gesprächskreis im Pfarrhaus**

Donnerstag, den 24.11.05 um 19.30 Uhr

- **Besuchsdienstkreis**, Dienstag, den 22.11.05 um 14.30 Uhr
- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 08.11.05 um 19.00 Uhr

- **Treff-after-eight** im Gemeindehaus

Dienstag, den 22.11.05 um 20.00 Uhr

- **Kantorei im Gemeindehaus** - jeden Montag ab 19.30 Uhr
- **Frauen 50+** - Mittwoch, den 02.11.05 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Zwei Rechtsanwältinnen informieren über Vorsorgevollmacht und Erbrecht

- **Konzerteinführung zu G.F. Händel „Der Messias“**

Mittwoch, den 9.11.05 um 19.30 Uhr im Kreismuseum
mit Christiane Jende und Dorothea Voigt

Kirche im Dorf

- **Maasdorf:** Donnerstag, den 3.11.05 um 19.00 Uhr Gesprächskreis im Dorfgemeinschaftshaus
- **Dobra:** 1. Adventssonntag, den 27.11.05 um 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- **Zeischa/ Zobersdorf:** Buß- und Bettag, Mittwoch, den 16.11.05 Bittgottesdienst für den Frieden in Bad Liebenwerda, 19.30 Uhr
- **Möglenz:** Ewigkeitssonntag, den 20.11.05 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen in der Kirche
- **Thalberg/ Theisa:** Montag, den 28.11.05 um 19.30 Uhr Gesprächskreis im Kirchenbungalow
- **Lausitz:** Sonntag, den 13.11.05 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen in der Kirche

Einladung zum Martinsfest



am Freitag den 11.11.05 um 18.00 Uhr

Treffpunkt Altenheim St. Marien Die Kinder der „Kinderkirche“ zeigen ein Martinsspiel in der evang. Kirche St. Nikolai. Anschließend wollen wir zum Abendbrot in der geheizten Kirche zusammen bleiben.

Erholen - Lernen - Entdecken war das Motto der Herbstferien in der Kita „Pfiffikus“ in Zeischa

Sehen, riechen, hören, schmecken, spüren - mit diesen fünf Sinnen wollten wir die Ferien erleben. Eine Reise führte uns nach Elsterwerda in die Redaktionsräume der „Elbe-Elster-Rundschau“. Herr Kai Dietrich stellte uns die Arbeit eines Redakteurs vor. Wir waren erstaunt über seine redaktionelle Arbeit im Team und wie viele Hände am Computer mithelfen, bis eine Zeitung fertiggestellt ist und am Morgen um 6.00 Uhr in unserem Briefkasten steckt.
Eine Reise mit der Bahn führte uns nach Dresden. Die Fahrt durch die Landschaft des goldenen Herbstes. Reisen sind immer etwas Besonderes und wir nehmen alles, was wir unterwegs erlebten, intensiv in uns auf. Das Verkehrsmuseum begeisterte uns mit seinen großzügig gestalteten Ausstellungsräumen. Ein Höhepunkt war das Besteigen eines Fahrrades. Großes Rad vorn, kleines Rad hinten, wie kommt man hoch und wie fährt man, ohne vom Rad zu fallen? Fragen über Fragen - Begeistert waren wir, als wir alle einmal auf dieses Rad aufsteigen durften. Große Unterstützung erhielten wir durch unsere Erzieherinnen, denn unsere Beine waren oft zu kurz. Bei einem Stadtbummel durch die historische Kulisse der Dresdener Altstadt lernen wir das Elb-Ufer und das pulsierende Leben einer historischen Großstadt kennen. Die beeindruckende Ansammlung historischer Prachtbauten am linken Elb-Ufer hat uns begeistert. Einen herrlichen Blick hat man von der Brühlschen Terrasse auf die barocke Stadtansicht. Die Frauenkirche dominiert wieder als Schmuckstück und ist Anziehungspunkt für alle Besucher dieser Stadt. Aktiv-Ferien erlebten wir mit unseren Fahrrädern. Eine Radtour führte uns zum „Elster-Natoureum“ nach Maasdorf. Wir wurden freundlich in einer Natur-Erlebnis-Ausstellung begrüßt. Ein Rundgang durch das Haus zeigte uns zahlreiche Präparate, Nachbildungen, Modelle und Diarahmen. Wir waren überrascht über die vielfältige Flora und Fauna der Umgebung. Begeistert waren wir beim Bummel durch den Naturpark „ Niederlausitzer Heidelandschaft“. Wir erlebten einige Züge, die Kleine und Schwarze Elster, die Teichlandschaften, Maasdorf, Zeischa und den höchsten Berg der Region. Der Vormittag war für uns alle eine große Entdeckungstour. Das „Elster-Natoureum“ entdeckten und erforschten wir auf „spielerische“ Art und Weise und dafür möchten wir uns ganz herzlich bei dem Team bedanken. Gesunde Ernährung wird in unserer Einrichtung umgesetzt. Wir wollten einmal mit einem richtigen Chefkoch einer Gaststätte etwas Gesundes kochen. Wir wollten kochen, das Essen machen, selbst im Alltag erleben, an dem alles Gegessene aus frischen, eigenhändig zubereiteten, bäuerlich und möglichst natürlich produzierten Lebensmitteln hergestellt war. Wir wollten kochen, essen und genießen. Der Koch zeigte uns verschiedene Kochtechniken, wir lernten Tischsitten und Gastfreundschaft kennen.

Kita „ Am Fliegerberg“ Thalberg



Voller Freude kamen Benjamin und Jeanny in die Kita, um uns zu zeigen wie groß doch ihre bei uns im Blumentopf gesäten Sonnenblumen geworden sind. Sie wissen nun, dass der Samen nicht nur Erde und Licht braucht sondern auch Wasser und ein bisschen Liebe. Jeanny brachte bei der Gelegenheit auch gleich noch ihre Graskopf-Fotos mit. Im Frühjahr waren wir mit den Kindern im Haus des Gastes. Dort bastelten alle ihre Grasköpfe, die sie zu Hause pflegten, ja wo sie sogar mit der Schere die Haare verschneiden konnten. Jeanny probierte das zwar erst einmal bei sich selbst aus, bevor sie sich an den Graskopf traute, aber wie es in der Natur so ist, wächst alles wieder nach. Wie toll so etwas aussehen kann, schauen sie selbst.





Die Erzieherinnen

Epikur **Zentrum für Gesundheit**

Beratung - Behandlung - Begleitung für Alkoholkranke und Angehörige

Termine:
Selbsthilfe- und Motivationsgruppe: Mittwoch 18.30 Uhr
• Angehörigengruppe mit psychologischer Beratung**:** Dienstag 17.30 Uhr
• Suchtmedizinische Beratung auf Anfrage
In den Gruppen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
Gebühren: Alle Angebote sind kostenfrei.
Telefonische Anmeldung wird erbeten, ist aber nicht Bedingung.
Veranstaltungsort: Epikur • Zentrum für Gesundheit
Südring 6 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 - 4772 - 0 • Fax.: 035341 - 4772 - 99

Gesundheitsakademie

dienstags 16.30 Uhr Dr. med. J.-M. Engel, Ärztlicher Direktor

Nur gut informierte Patienten können „Gesundheit selber machen“ und durch eigenes Tun einen wesentlichen Beitrag zu Heilung und Besserung einer Krankheit oder eines Leidens leisten. Die EPIKUR-Gesundheitsakademie wird mit ihren Fachvorträgen ein breites Spektrum von Krankheiten ansprechen. Geboten werden ärztliche Informationen aus erster Hand und viele praktische Tipps für Patienten und ihre Angehörigen.
Zum Herbst startet das EPIKUR-Zentrum für Gesundheit die „Gesundheitsakademie“ mit Vorträgen zu folgenden Themen:

- **25.10.05** **Wenn die Finger schmerzen**
  Krankheiten an den Händen und Fingern
- **01.11.05** **Waschen alleine reicht nicht!**
  Akne - mit Geduld und Diziplin zum Erfolg
- **08.11.05** **Starke Frauen - schwache Knochen?**
  Bewegung und Ernährung bei Osteoporose
- **15.11.05** **Das heimliche Leiden ...**
  Blasenschwäche erfolgreich behandeln
- **22.11.05** **Bewegung ist das Herz der Gelenke**
  Dem Gelenkverschleiß (Arthrose) richtig vorbeugen
- **29.11.05** **Warzen - lästig, aber harmlos?**
- **06.12.05** **Schuppenflechte? Kein Grund zur Panik!**
  Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Psoriasis

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos.
Anmeldung sind erbeten unter: Tel. 035341/4772 - 0

Ihre Füße sind in guten Händen



Ab sofort podologische Praxis im Epikur-Zentrum
• Fußpflege auf Kassenrezept -
Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms möglich
• Hornhautabtragung
• Nagelbearbeitung
• Podologische Komplexbehandlung

Terminvereinbarung erbeten unter: EPIKUR-Zentrum für Gesundheit
Südring 6 (im Gebäude REISS-Büromöbel)
04924 Bad Liebenwerda • Tel. 035341/4772 - 0

Voranzeige: 10. Dezember 2005 • 9.00 bis 16.00 Uhr

Tag des Fußes für Jung und Alt



Damit die Füße gut durchs Leben tragen
• Podologische Beratung • Fußgymnastik
• Sprungkraftmessung • Fußdruckmessung
• Gipsabdruck von Kinderfüßen

im Sanitätshaus Neubert Südring 6 (im Gebäude REISS-Büromöbel) in 04924 Bad Liebenwerda

Die Reihe Archivbilder Bad Liebenwerda
von Sabine Kretzschmann und Michael Ziehlke

Ein historischer Bildband über die Kurstadt an der Schwarzen Elster

Auf 96 reich illustrierten Seiten kann der Leser das alltägliche Leben und die besonderen Ereignisse von Bad Liebenwerda in der Zeit nach 1887 nachempfinden. 176 historische Fotografien, die überwiegend aus privaten Sammlungen und dem Kreismuseum Bad Liebenwerda stammen, zeigen die Stadt aus einem bisher unbekannten Blickwinkel. Die bisher weitgehend unveröffentlichten Aufnahmen lassen Neues entdecken und Vertrautes wieder erkennen. Dieses öffentliche Fotoalbum garantiert eine spannende Reise durch die Geschichte des Kurortes, die gleichzeitig einen frischen Blick auf die Gegenwart eröffnet.

• Städtische Wahrzeichen wie der Lubwartturm oder der Rossmarkt lassen sich ebenso wie Gebäude und Ansichten, die aus dem heutigen Stadtbild verschwunden sind, auf den alten Aufnahmen ausmachen. Es macht Freude, aktuelle Eindrücke von Bad Liebenwerda in früheren Straßenzügen neu zu entdecken. Alteingesessene werden wichtige Stationen ihres Lebens wie die ehemalige Schule wiederfinden.
• Historische Aufnahmen dokumentieren die lange Vergangenheit von traditionsreichen Unternehmen wie der Germania Drogerie oder der Druckerei Ziehlke. Der Leser wirft einen Blick in die Werkstätten der Maschinenbaufabrik Fritzsche und in die Verkaufsräume der Einzelhändler. Auch längst ausgestorbene Berufe wie Seiler oder Bürstenmacher finden sich wieder.
• Auf den beiden Marktplätzen der Stadt fanden Bauern und Händler aus Bad Liebenwerda und der Umgebung Käufer für ihre Tiere und Erzeugnisse. Lebendige Bilder dokumentieren das bunte Treiben auf den Wochenmärkten oder dem Viehmarkt, auf dem einst bis zu 1.000 Pferde an einem einzigen Tag den Besitzer wechselten.
• Nach der Arbeit engagierten sich die Bad Liebenwerdaer schon immer stark in Vereinen, wie Aufnahmen aus dem Schützenverein, Gesang- oder Sportvereinen belegen. Inszenierte Gruppenbilder mit prachtvollen Uniformen schmücken die Seiten ebenso wie spontane Schnappschüsse.

Das Buch ist ein Muss für alle, die sich für Bad Liebenwerda und seine Geschichte interessieren.

Wenn Sie weitere Informationen über das Buch
und den Verlag wünschen, rufen Sie uns an: (0361) 22168-44/-60.
Der Bildband erscheint am 7. Oktober 2005 beim
Sutton Verlag, ISBN 3-89702-858-1 für 17,90 €
Buchhandlungen können ab sofort beim Verlag bestellen.

VeBau
Am Röderlandgraben 8 • 04924 Bad Liebenwerda
Fax: 03 53 41/ 91 11
VETTER BAUUNTERNEHMUNG KG
Schlüsselfertiges Bauen • Bausanierung
Maurerarbeiten • Beton- und Stahlarbeiten
Telefon: (03 53 41) 91 54
e-mail: bauing.vetter@gmx.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am:
30.11.2005
Redaktionsschluss: 18.11.2005



Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat November herzlich

Bad Liebenwerda

Frau Irma Kunath	am 01.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Breunig	am 02.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Micksch	am 02.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Stolzenberger	am 03.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Elsa Mithas	am 04.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Gabriele Erdmann	am 05.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Walther Göpel	am 07.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Liesbeth Schauer	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Angela Dörschel	am 08.11.	zum 70.Geburtstag
Frau Gertrud Brauer	am 09.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Jäger	am 09.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Klossek	am 09.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Waldemar Mager	am 10.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Paul Dietrich	am 11.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Jäck	am 11.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Walther	am 11.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Hasenkopf	am 12.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Bormann	am 13.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Mattheus	am 15.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Richter	am 18.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Baarmann	am 19.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Julius Sauer	am 20.11.	zum 74. Geburtstag
Herr Theo Schwarz	am 20.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Ella Richter	am 21.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Irma Wolter	am 22.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Charlotte Schuster	am 23.11.	zum 94. Geburtstag
Frau Traute Thäter	am 23.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Hennich	am 24.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Ella Kassube	am 24.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Else Weyland	am 24.11.	zum 91. Geburtstag
Herrn Willi Wilhelm	am 25.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Benedix	am 26.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Herta Tillig	am 26.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Gisela Czisch	am 27.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Pötzsch	am 27.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Bischof	am 29.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Meta Hankel	am 29.11	zum 81. Geburtstag
Frau Ella Kolodzik	am 29.11.	zum 94. Geburtstag
Frau Marieta Sanio	am 30.11.	zum 71. Geburtstag

Dobra

Frau Elisabeth Große	am 02.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Hilde Fischer	am 03.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hermann Lassan	am 13.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Elly Walther	am 13.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Reinhard Große	am 23.11.	zum 84. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Marianne Zornow	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Urbanek	am 03.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Wagner	am 12.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Schönitz	am 25.11.	zum 78. Geburtstag

Kröbeln

Frau Hilda Gladasch	am 09.11.	zum 90. Geburtstag
Herrn Erich Jentzsch	am 16.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Helene Scheibe	am 20.11.	zum 85. Geburtstag

Lausitz

Herrn Siegfried Block	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Katharina Schneider	am 14.11.	zum 88. Geburtstag
Herrn Manfred Schurig	am 18.11.	zum 75. Geburtstag

Maasdorf

Frau Erna Panknin	am 02.11.	zum 83. Geburtstag

Möglenz

Frau Ingeborg Hentzsch	am 03.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Alfred Zeidler	am 04.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Leinweber	am 24.11.	zum 80. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Irmgard Dobberstein	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Marianne Gruber	am 10.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Marta Soyke	am 16.11.	zum 86. Geburtstag

Oschätzchen

Herrn Gerhard Wendt	am 02.11.	zum 75.Geburtstag
Frau Liddi Lassahn	am 08.11.	zum 72.Geburtstag
Frau Erna Schneider	am 13.11.	zum 84.Geburtstag
Herrn Karlheinz Voogt	am 20.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Hubrich	am 27.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Voogt	am 27.11.	zum 73. Geburtstag

Prieschka

Herrn Werner Schumann	am 17.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Emmy Döring	am 25.11.	zum 81.Geburtstag

Thalberg

Herrn Willi Kreutz	am 03.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Frieda Jahn	am 10.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Hilde Breunig	am 17.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Joachim Krüger	am 20.11.	zum 72.Geburtstag
Herrn Herbert Henkel	am 29.11.	zum 78.Geburtstag
Herrn Manfred Kichl	am 30.11.	zum 71.Geburtstag

Theisa

Frau Elli Hofmann	am 21.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Annita Freundt	am 25.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Leopoldine Gröbl	am 26.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Hiebenthal	am 28.11.	zum 70. Geburtstag

Zeischa

Herrn Siegfried Richter	am 06.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeburg Merkel	am 21.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Ludwig	am 23.11.	zum 70. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Lieselotte Roy	am 18.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Elli Heide	am 20.11.	zum 82. Geburtstag
Herrn Arno Sommer	am 22.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Willi Manig	am 27.11.	zum 74. Geburtstag

Falls eine Gratulation gewünscht wird, Goldene Hochzeiten oder ähnliche Jubiläen muss der Termin mindestens 6 Wochen vor der Veröffentlichung gemeldet werden (Fr. Büttner), da die Stadtverwaltung darüber keine Unterlagen führt.

Der Heimatverein Weinberge Bad Liebenwerda feiert Herbstfest 2005

Zum Tanzabend am 12.11.2005 laden wir alle Mitglieder und Bürger von Bad Liebenwerda recht herzlich in die Gaststätte „ Auerhahn“ nach Dobra ein. Beginn: 19.30 Uhr



Karten erhalten Sie bei: Frau Gotter, Frau Meusel, Frau Sehmisch, Frau Schaffner und Frau Krökel

Der Vorstand



Aus der Geschäftswelt

Fünf Jahre Feinkost Zeidler in Bad Liebenwerda

Im Oktober 2005 feierte Feinkost Zeidler am Markt sein fünfjähriges Bestehen. Seit dieser Zeit entwickelte sich das Geschäft zu einem festen Bestandteil der Innenstadt. Die vormalige Bäckerei und das Cafe Rahn wurden nach neuesten Erkenntnissen völlig umgestaltet. Die im Angebot vorliegenden Speisen und Getränke sind vielseitig und schmackhaft, von einer guten Qualität und auch preismäßig günstig. Dies alles bewirkt natürlich vor allem auch zur Mittagszeit einen regen Andrang von Gästen. Aber auch für Festlichkeiten aller Art werden Speisen zubereitet und auf Wunsch angeliefert. Der rege Zuspruch zeigt, dass hier eine große Bedarfslücke zum richtigen Zeitpunkt und mit hohem Einsatz geschlossen wurde. Im Gegensatz zu Gaststätten, die in der gleichen Umgebung geöffnet und wieder schließen mussten, zeigt dieses Vorhaben, dass bei richtiger Marktanalyse, guter Vorbereitung und entsprechendem Einsatz auch auf diesem Gebiet gute wirtschaftliche Chancen bestehen und auch für die Allgemeinheit von großer wirtschaftlicher Bedeutung sind. Vorteilhaft für das gesamte Team des Geschäftes ist die gute Zusammenarbeit, der vorbildliche Überblick der Verantwortlichen über den gesamten Ablauf, sowie die vorbildliche Gastronomie. Wir wünschen der Familie Zeidler und ihren Mitarbeiterinnen Frau Bönick, Frau Schumann und Frau Throne für die weitere Zukunft alles Gute und weiterhin viele Gäste.

Karl Terne

Verkehrsteilnehmerschulungen

• **02.11.05**	**19.30 Uhr**	**Reichenhain**	Gaststätte „Zum Eichhörnchen“
• **03.11.05**	**19.00 Uhr**	**Maasdorf**	• „Parkschlößchen“
• **10.11.05**	**19.30 Uhr**	**Bad Liebenwerda**	• „Moorschänke“
• **14.11.05**	**19.00 Uhr**	**Herzberg**	• Sitzungssaal Uferstraße
• **16.11.05**	**19.00 Uhr**	**Hohenleipisch**	Gaststätte „Zum goldenen Löwen“
• **16.11.05**	**19.00 Uhr**	**Rothstein**	• Gasthof Ecknig
• **17.11.05**	**19.30 Uhr**	**Dobra**	• Gudruns Oase
• **17.11.05**	**19.00 Uhr**	**Bad Liebenwerda**	• „Schweizer Garten“
• **18.11.05**	**19.00 Uhr**	**Mühlberg**	• Ratskeller
• **21.11.05**	**18.30 Uhr**	**Schraden**	• Gasthof
• **21.11.05**	**19.00 Uhr**	**Bad Liebenwerda**	• Café Beeg
• **22.11.05**	**19.30 Uhr**	**Winkel**	• „Gaststätte Drei Rosen“
• **25.11.05**	**19.30 Uhr**	**Wahrenbrück**	• Heimatstube
• **28.11.05**	**19.30 Uhr**	**Zeischa**	• Gaststätte „Elstertal“
• **29.11.05**	**19.30 Uhr**	**Neuburxdorf**	• Röcks Biergarten
• **30.11.05**	**19.00 Uhr**	**Möglenz**	• Gasthaus Schirrmeister



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Fahrbibliothek Süd Elbe-Elster

Dienstag, den 01.11./ 22.11.05:

• **Thalberg**	15.45 - 16.15 Uhr
• **Theisa**	16.30 - 17.15 Uhr
• **Maasdorf**	17.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 03.11./ 24.11.05:

•**Lausitz**	14.30 - 15.00 Uhr
•**Möglenz**	15.15 - 15.45 Uhr
•**Neuburxdorf**	16.00 - 16.30 Uhr
•**Kosilenzien**	16.45 - 17.15 Uhr
•**Langenrieth**	17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 07.11./ 28.11.05:

•**Zobersdorf/Schule**	14.00 - 14.30 Uhr
•**Zeischa**	14.45 - 15.15 Uhr
•**Prieschka**	15.30 - 16.00 Uhr
•**Oschätzchen**	16.15 - 16.45 Uhr
•**Kröbeln**	17.00 - 17.45 Uhr
•**Dobra**	18.10 - 18.30 Uhr

Dienstag, den 08.11./ 29.11.05:

•**Burxdorf**	17.15 - 17.45 Uhr

Was Sie wissen sollten:

Die Fahrbibliothek des Landkreises Elbe-Elster kommt aller 3 Wochen in Ihren Ort. Jeder Einwohner des Landkreises Elbe-Elster kann Benutzer der Fahrbibliothek werden und Bücher und andere Medien im Bus gegen folgendes Entgelt entleihen.

Jahreskarte:	Vollpreis	10,00 Euro	ermäßigt 5,00 Euro
	Familienkarte	12,00 Euro	
Monatskarte:	Vollpreis	3,00 Euro	ermäßigt 2,00 Euro

Die Leihfrist für alle Medien beträgt 3 Wochen.

Für die Benutzung der Fahrbibliothek ist eine Anmeldung und die Ausstellung einer Benutzerkarte oder eines Familienausweises erforderlich. Die bei der Anmeldung ausgestellte Benutzerkarte ist kostenlos und nicht übertragbar. Namensänderung, Wohnungswechsel und Verlust der Benutzerkarte sind der Fahrbibliothek zu melden.

Blutspenden:

• **01.11.05 Elsterwerda**	15.00-19.00 Uhr	Gesamtschule
• **09.11.05 Elsterwerda**	12.00 - 15.00 Uhr	Krankenhaus
• **14.11.05 Bad Liebenwerda**	14.00 - 19.00 Uhr	DRK Sozialstation
• **15.11.05 Hohenleipisch**	16.00 - 19.00 Uhr	Grundschule

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- **Treppenbau**
- **Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff**
- **Innenausbau, Einzelmöbel**
- **Rolladen, Fliegenschutzfenster**

04931 Möglenz **Tel.: 045341/ 122 53**
Poststraße 12 - 13 **Fax: 035341/ 12250**

Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau

JOST

Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Reichel's in Oschätzchen
Tradition seit 1868
Landgasthof
✆ 035341/ 10254

Seniorentanz - ab 15.00 Uhr
▪ Sonntag, den 13.11.2005

Wildessen – Sonntag - Mittagstisch
• 20.11.2005 (Totensonntag)
• 27.11.2005

Gutschein- & Partyservice

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Geschichtliches aus Bad Liebenwerda
Es war einmal ein Capitol

In den ersten Wochen des Jahres 2005 ist im Zentrum Bad Liebenwerdas ein Gebäude dem Abbruchbagger zum Opfer gefallen, mit dem sich angenehme Kindheits- und Jugenderinnerungen verbanden, obwohl sie schon ein halbes Jahrhundert zurück liegen. Gemeint ist das Kino "Capitol". Schon kurz nach Kriegsende nahm es wieder den Betrieb auf. Manchmal durften die Kinder mit in die Vorstellung für die sowjetischen Soldaten, später gab es dann sonntags spezielle Kindervorstellungen mit auch aus heutiger Sicht sehr schönen, meist russischen Märchenfilmen. Titel wie "Die steinerne Blume", "Die wunderschöne Wasilissa" oder "Das bucklige Pferdchen", fallen mir da u.a. ein, dann auch die DEFA-Filme "Der kleine Muck" und "Das kalte Herz", auch "Der Augenzeuge", damals die wöchentlich neue "Tagesschau". Unvergessen die italienischen Filme mit der Gina Lollobrigida und der Sophia Loren, mit Vittorio de Sica und Marcello Mastroiani oder der berührende russische Film "Die Kraniche ziehen". Später in Farbe und Breitwand Brigitte Bardot, monumentale Filme wie "Spartacus", Belmondo-Filme oder auch heute noch einer meiner Lieblingsfilme "Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten". In der damaligen fernsehlosen Zeit war das Capitol so etwas wie das Fenster in die weite Welt. Es war aber auch Gastgeber für Theateraufführungen, Konzerte, Festveranstaltungen, Jugendweihefeiern, Tagungen. Aber das ist nun alles Geschichte, der Film ist endgültig abgelaufen.







Auch Frau Ursula Wallach, bis April 1945 in Bad Liebenwerda und heute in Braunschweig lebend, ist das Kino noch in guter Erinnerung. Sie berichtet uns darüber folgendes:

Unser Städtchen besaß erst seit 1934/35 ein eigenes Kino. Zuvor fanden die Vorführungen auf den Sälen des Lindenhofes, der Kaiserkrone und des Gesellschaftshauses Scheibe statt. Der Besitzer des Kinos war Herr Wolf. Die Möbelwerkstätten Meier, deren Besitzer mein Vater war und die sich zwischen der Torgauer Straße und der katholischen Kirche befanden, erhielten damals den Auftrag für die Innenausstattung. Das waren z.B. die Wand- und Balkonverkleidungen, Bestuhlung, Bühne, Türen, Garderobe, WC-Anlagen, Eintrittskartenkabine und draußen die Schaukästen.





Jeden Abend, von 20 bis 22 Uhr, gab es eine Vorstellung, dazu eine für Kinder am Sonntagnachmittag.

Für meine Freundin Edith und mich begann nun eine schöne Zeit. Jeden Film sahen wir uns an, auch solche, die für Jugendliche verboten waren. Wir tarnten uns mit den Hüten und Lippenstiften unserer Mütter und ich borgte mir von Anni, unserem Hausmädchen, Schuhe mit hohem Absatz. Mit Handschuhen und einer Handtasche unter dem Arm geklemmt, sahen wir schon recht erwachsen aus. Herr Wolf kannte uns zwar, drückte aber bei dieser Verkleidung lächeld ein Auge zu. Der Kinosaal war wunderschön. Die Sessel waren alle mit rotem Presssamt bezogen und die Holzarmlehnen in Nussbaum gehalten. Decke und Wände, wie auch die Balkonbrüstung waren küstlerisch gestaltet. Die große Leinwand auf der Bühne verdeckte ein roter Vorhang. Wenn der Film, bzw. der Vorfilm begann, ging die indirekte Beleuchtung langsam aus und der Vorhang öffnete sich zur Seite. Von jedem Platz war die Sicht gut, da die Bestuhlung auf einer Schräge stand. Nach der Wochenschau ging das Licht wieder langsam an und die Leute konnten sich in der Halle Süßigkeiten oder Eis kaufen. Im Winter gab man die Mäntel in der Garderobe ab, weil der Raum stets gut beheizt war. Eine Toilettenfrau sorgte für ein gepflegtes Flair im Klo.





Ich weiss nicht, wie viele Filme wir gesehen haben, aber es waren seher sehr viele traurige und lustige. Oft haben wir geweint, besonders bei "Immensee", "Der Postmeister" und "Mutterliebe"

Im Januar 1945 lief der erste Farbfilm mit Marika Röck an. Das war eine Sensation. "Frau meiner Träume" hieß er.

3 Monate später, im April 1945, flüchteten wir wie auch Familie Wolf vor der heranrückenden Roten Armee in den Westen Deutschlands.
Es war ein Abschied für immer von der alten Heimat.

Ursula Wallach, Baunschweig
S. Saßmannshausen, Bad L´da
Fotos: Innenansichten des Capitols 1935: Firma Meier/Wallach
Vom Abbruch: S.Saßmannshausen

Niedliche Labrador Mischlingswelpen warten auf eine neue Familie.



Wir sind abzugeben ab Mitte November.
Tel.: 035341/ 12537
oder 0162 930 5308
(ab 16.00 Uhr)